



**REFORMATION
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT**

**VISIONEN FÜR DIE KIRCHE
NACH DEM JUBILÄUM 2017**

Speakers' Corner: Dr. Anne Rademacher, Seelsorgeamtsleiterin, Bistum Erfurt

Aus den langfristigen Vorbereitungen, der Dekade etc. habe ich für 2017 in Thüringen eine Art evangelisches UFO namens „500 Jahre Reformation“ erwartet, das hier landet und beim „normalen“ Thüringer die Frage hinterlässt: Was soll das denn? Im Prinzip war es auch ein wenig so, aber immerhin wurden aus dem UFO Kaffeetische ausgepackt und man näherte sich. Vor allem am Himmelfahrtstag, als sich auf dem Domplatz ganz verschiedene Leute trafen: Kaffeeverantwortliche, Familien mit Chorkindern, Ausflügler, Neugierige... Und dann fielen so manche Berührungsängste und das UFO war gar nicht so außerirdisch. Eine Überraschung wurde für mich: ich gehörte zur Besatzung und habe erlebt, dass wir ökumenisch unterwegs waren.

Als tiefe Erfahrung wird bleiben, wie wir gemeinsam an den praktischen Dingen gearbeitet, manchmal gelitten haben - immer neu Überlegungen, Absprachen.... Vor allem aber haben wir um die Gestaltung von Liturgie gerungen, weil wir so Gottesdienst feiern wollten, dass er die Menschen anspricht. Wir haben uns erzählt: Was bedeutet diese Geste für euch? Was meint ihr, wenn ihr dies oder jenes tut? Ökumenische Gottesdienste gab es viele, besonders aber hat mich der Himmelfahrtsgottesdienst beeindruckt: auf „meinen“ Domstufen in ökumenischer Verbundenheit mit dem Blick auf die Kaffeetafeln auf dem Platz. Ich hoffe, dass diese Erfahrungen mich und andere ermutigen weiter nach Gemeinsamkeiten zu suchen.

Denn meine Vision von Kirche ist die eine Kirche, in der es verschiedene Traditionen und Konfessionen miteinander aushalten. Eine Kirche in der gemeinsame Gottesdienste uns Ruhe finden und Kraft schöpfen lassen. Eine Kirche, die uns aussendet um die Menschen in Berührung mit dem Evangelium zu bringen – diese wunderbare Botschaft von Gottes Zuneigung zu uns.